Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 87.

(878 - 1)

Edict

gur Ginberufung ber Berlaffenfcafte Blaubiger nach der verftorbenen Brivaten Da a -

ria Sudovernig, Stadt . Dr. 278. Bom f. t. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach werden diejenigen, welche ale Blau biger an die Berlaffenichaft ber am 22ten Rovember 1872 mit Binterlaffung eines fdriftlichen Teftamentes verftorbenen Bribaten Maria Sudovernig, Stadt-Mr. 278, eine Forderung ju ftellen haben, aufgeforbert, bei diefem Berichte zur Unmelbung und Darthung ihrer Unfprüche am

26. April d. 3.

vormittage 9 Uhr hiergerichte zu erscheinen oder bie bahin ihr Gefuch fchriftlich ju überreichen, widrigene benfelben an die Berlaffenichaft, wenn fie durch Bezahlung ber angemeldeten Forderungen erichopft murbe, tein weiterer Unfpruch guftunde, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtegericht Laibach, am 10. Februar 1873.

Mr. 2108.

Bernachtung.

Das in den Berlag des Alois Berenic gehörige Saus Dr. 75 in Oberplanina, mofelbft das Gaft- und Gintehrhaus, "jum ichwarzen Abler" genannt, im Betriebe ficht, fammt Rebengebauden, Barten und Mder; - ferner bas Bohn= hans Mr. 251/2 ebendort, nebft babei befindlichen zwei großen Dagaginen werben am 21. Upril 1873

10 Uhr hiergerichte auf 5 Johre im Licitationewege bem Deiftbieter in Bacht

Die Bedingniffe fonnen in ben ge-

wöhnlichen Umteftunden hiergerichte eingefehen merben.

R. f. Bezirtegericht Planina, am 13ten April 1873.

(907 - 1)

Mr. 614.

Relicitation.

Bom t. t. Bezirkegerichte Reifnig wird

hiemit befannt gemacht:

Es fei die Relicitation der vom 30= hann Gega von Traunagora bei ber am 11. Marg 1872 ftattgefundenen executiven Beraugerung um ben Deiftbot von 1232 fl. erftanbenen, im Grundbuche ber herrichaft Reifnig sub Urb .- Mr. 965 A vorfommenden, bergeit noch auf Johann Beloueet von Goberschig vergewährten Realitat wegen Richterfüllung ber Bicitionsbedingniffe bewilliget und zu beren Bornahme die Tagfatung auf ben

26. April 1873, bormittage 9 Uhr hiergerichte, mit bem Beifate angeordnet, daß hiebei obige Realitat auf Wefahr und Roften bee faumigen Erftebere allenfalls auch unter bem Scha. pungemerthe an ben Deiftbietenben bint. angegeben merben mirb.

R. f. Begirtegericht Reifnig, am 9ten

Februar 1873.

Mr. 706. (677 - 1)Relicitation.

Bom f. f. Bezirkegerichte ju Bad wird

hiemit bekannt gegeben:

procuratur in die Relicitation ber auf %24 Sube gehörigen halben Biefe v pola-Andreas Bertoncelj vergewährten, im No- nah sub praes. 24. Jänner 1873, Zahl valiften Grundbuche ber Berrichaft Lad 381, hieramte eingebracht, worüber gur sub Dr. 553 vorfommenden, ju Gode- mundlichen Berhandlung bie Tagfatung fditid sub Saus-Dr. 44 liegenden, laut auf ben Licitationsprotofolles vom 18. Januer 29. April 1873, 1872, 3. 205, vom Josef Bertoncelj um früh 9 Uhr, mit bem Anhange bes § 29 332 fl. im Executionemege erftandenen a. G. D. angeordnet und ben Geflagten Renfchenrealität wegen dem hoben Merar wegen ihres unbefannten Aufenthaltes peto. 315 fl. und 262 fl. 50 fr. bemilliaugemiefener 25 fl. 41 fr. bei Richtzuhalten ber Licitationsbedingniffe bewilliget und eine neuerliche Feilbietunge-Tagfagung auf ben

26. Upril 1. 3.,

vormittage 9 Uhr hiergerichte, mit bem lität bei dieser Feilbietung auch unter dem namhaft zu machen haben, widrigens diese porigen Erstehungspreise an den Meist- Rechtssache mit dem aufgestellten Curatar in der Gerichtssanzlei mit der G

bietenben hintangegeben mirb. R. f. Bezirtsgericht Lad, am 19ten Februar 1873.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Bom f. t. ftabt. beleg. Begirtegerichte Laibach wird im Nachhange jum Sticte vom 12. Ottober 1872, 3. 17.044 hie-

mit befannt gemacht :

Es merden die in der Executionsfache ber f. f. Finangprocuratur nom. hohen Merars und des Grundentlaftungefondes gegen Johann Bodlipec von Brunndorf mit Bescheid vom 12. Oftober 1872, 3. 17.044, auf ben 18. 3anner, 19. Februar und 22. Marg 1873 angeordneten executiven Feilbietung 8- Tagfatungen der bem Johann Bodlipec von Brunndorf gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Conneg fol. 36 sub Urb. Mr. 35, Retf. Rr. 32 und 35 vorfommenden, gerichtlich auf 130 fl. 20 fr. bewertheten Realitat bon amtemegen auf ben

26. Upril, 28. Mai und

28. Juni b. 3., vormittage 10 Uhr hiergerichte, mit bem

frühern Unhange übertragen. Laibad, am 25. Februar 1873.

Nr. 19.599.

Grecutive Realitäten=Berfteigerung. Bom f. f. ftabt. beleg. Bezirtegerichte

Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur Laibach die executive Feilbietung der dem Frang Rapus refp. der buderlichen Befigerin Belena Ermelint von Igglad gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. gefcatten, im Grundbuche ber Berrichaft Sonnegg fol. 215, Urb.-Dr. 236 vortommenden Realität peto. 20 fl. 5 fr. c. s. c. bewilligt und hiezu brei Feilbietungs=Tag= fatungen, und zwar die erfte auf ben

23. Upril,

bie zweite auf ben

24 Mai und bie britte auf ben

25. Juni 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Umtetanglei, mit bem Unhange angeordnet morden, daß die Bfanbrealitat bei Der erften und zweiten Feilbietung nur um williget und gur Bornahme berfelben Die ober über ben Schatungemerth, bei ber erec. Feilbietungs - Tagfagungen auf ben britten aber auch unter bemfelben bintan. gegeben merden mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract tonnen in der bieggerichtlichen Registratur eingesehen werben. Laibach, am 29. November 1872.

Erinnerung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Wippach wird ben Rafpar Bregel und Frang Schapla und beren unbefannten Rechtenachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Matthaus Robau von Ganabor Dr. 18 miber biefelben bie Rlage auf Erfitung des Gigenthumerechtes auf die zweite Balfte der gur ad Berricaft Bip. Es fei über Ansuchen ber t. f. Finang. pach sub tom. IV, pag. 180 eingetragenen

Berr Johann Difrancesti von Sturja ale curator ad actum auf ihre Befahr und gen, und gwar die erfte auf ben Roften beftellt murbe.

Deffen werben biefelben gu dem Enbe bie zweite auf ben verftandiget, baß fie allenfalls zu rechter Beit felbft zu erscheinen ober fich einen vorigen Erstehungspreise an den Meist- Rechtssache mit dem aufgestellten Curator in der Gerichtstanzlei, mit dem Anhange Grundbuchsertract können in der bietenden hintangegeben wird.

R. t. Begirtegericht Bippach, am 25ten 3anner 1873.

(922 - 1)

Mr. 1354.

Crecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. f. Begirfegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber t. t. Finangprocuratur nom. des h. Aerars die exec. Feilbietung ber ber Margareth Stare von Terboje gehörigen, gerichtlich auf 2480 fl. geschätten, im Brundbuche Domfapitel Laibach Urb.- Dr. 70, 71, Bog.- Dr. 54, 55, Ginl. Rr. 95 vortommenden Realitat bewilliget und hiezu brei Feilbietungs- Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

29. April, die zweite auf den

29. Mai und die britte auf ben

30. Juni 1873,

jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr hiergerichte, mit bem Unhange angeorb. net worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schatzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium ju handen ber Licitatione-Commiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätzunge-Brotofoll und ber Grundbuchsextract tonnen in ber biegge= richtlichen Registratur eingefeben werben. befannt gemacht :

R. t. Bezirtegericht Rrainburg, am

12. Marz 1873.

(757 - 1)Nr. 979.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtsgerichte Wippach wird hiemit befannt gemacht : Es fei über bas Unsuchen ber Ban-

belebitta Jofef Pollad von Trieft gegen Anton Smuc von Bippach megen ber behaupteten Forderung per 2000 fl. 94 fr. dem Anhange angeordnet worden, daß d. B. c. s. c. in die executive öffentliche die Pfandrealität bei dieser Feisbietung Bersteigerung der dem lehtern gehörigen auch weten auch Berfteigerung ber bem lettern gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Bippach gegeben werben wird. tom. XV, pag. 14 und 29 und ad Bre-merstein tom. IV, pag. 272 vortommenben Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 2055 fl. ö. 2B. ge-

26. Upril, 27. Mai unb 28. 3uni 1873,

jedesmal vormittage um 9 Uhr in biefer Berichtstanglei, mit dem Unhange beftimmt worben, daß die feilgubietenbe Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungswerthe an den Deift-

bietenben hintangegeben merbe. Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbucheertract und bie Licitationebebingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Bippach, am 6ten März 1873.

Reassumierung executiver Realitäten=Versteigerung. 120 ad Stadt Krainburg pcto. 140 s. c. Steuern 2c. per 221 fl. 45 tr. c. s. c.

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen tes Frang Ruralt von Gorenavas, durch Dr. Burger, bie exec. Berfteigerung ber ber Marianna Sajovic verehlichte Betrit von Dichelftet- und bie britte auf ben ten gehörigen, gerichtlich auf 2373 fl. 40 fr. menden Realität im Reaffumierungswege peto. 315 fl. und 262 fl. 50 fr. bewillis und ameiten Den Pfandrealität bei ber ersten get und hiezu brei Felfelten. gefdatten, im Grundbuche ber Berricaft get und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagun-

28. April,

28. Mai und bie britte auf ben

angeordnet worden, daß die Pfandrealität richtlichen Registratur eingesehen werden. bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur R. t. Bezirksgericht Krainburg, am oder über den Schätzungswerth, bei 12. März 1873.

ber britten aber auch unter bemfelben bint.

angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber bies, gerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. f. Bezirtegericht Rrainburg, am

15. Februar 1873.

Mr. 5859.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Die bem Ivan Rogina von Naral gehörige, im Grundbuche ber Berricof Freithurn sub Curr.- Nr. 175 vorto menbe, gerichtlich auf 205 fl. geschäplt Realität gelangt am

23. Upril,

23. Mai und 24. Juni 1873,

jebesmal vormittage 10 Uhr, hiergerichte gur executiven Berfteigerung.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl, am 14. Dezember 1872.

Nr. 368. (660 - 3)Reaffumierung dritter executiver Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte 3bria wird

Es fei über Unfuchen des Johann Ran čič bon Brefenga als Ceffionar bes 30ft Rumer in die Reaffumierung ber britten exec. Feilbietung ber bem Thomas 3ftenit gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. gefcat ten Realitat Urb = Rr. 915 ad Berricaft Bippach bewilliget und hiezu eine Beil

bietungstagfatung und zwar auf ben 23. Upril 1. 3., früh 10 Uhr in ber Gerichtetanglei, mit auch unter bem Schäpungswerthe hintan-

Die Licitationsbedingniffe, bas Goa gungeprototoll und der Grundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratut

eingesehen merben. R. t. Bezirtegericht 3bria, am 13ten

Februar 1873.

Nr. 1356. (920 - 1)

Grecutive Realitäten=Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Finant procuratur nom. bes h. Herars bie ger. Feilbietung ber bem Barthelma german bon Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5880 ff. geschätzten, in Krainburg gelegenen, sub S.-Nr. 185 ad Stadt Krainburg, 519bel Gerten 200 152 Stadel, Garten und Acter Urb. At. und und 1521/, ad Freisassengrundbuch und Bost-Nr. 142 ad Stadt Krainburg, Urb.-Nr. 11 ad Florian'sche Gilt, Pirtach' antheil Bost-Nr. 81 antheil Boft-Dr. 81, 84 und 88 ad Stal Rrainburg und Birtachantheile B. Rr. 119, 120 ad Stadt Krainburg poto. ichulbiget. Bom f. f. Bezirtogerichte Rrainburg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag' fatungen, und zwar die erfte auf ben

30. April, die zweite auf ben

30. Mai

1. 3uli 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hieraerichts und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schaten gbet den Schätzungswerth bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben met ben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachten Anbote ein 10perz. Babium zu handen ber Licitations-Commission zu erlegen ber

(770 - 3)

Nr. 4126.

Executive Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Geifenberg wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur in Laibach nom. des hoben Merare und Grundentlaftungefondes bie britte exec. Feilbietung ber ben Frang und Therefia Gintove gehörigen, in Umbrus sub Be. Mr. 35 gelegenen, im Grundbuche ber herrschaft Zobelsberg sub Retf. Rr. 2891/2 vortommenden, gerichtlich auf 700 fl. ö. 2B. bewertheten Halbhube wegen an 1. f. Steuern und Grundentlaftunge-Bebuhren Schuldigen 56 fl. 811/2 fr., ber ani 15 ft. 21/2 fr. ö. 28. adjustierten und Weiters erlaufenden Executionstoften reaffu= miert und zu beren Bornahme die Tagfagung auf ben

21. April 1873, bormittage 10 Uhr hiergerichte, mit bem Beifage angeordnet worden, daß obige Realitat bei biefer britten Tagfatung auch unter bem obigen Schätzungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben werben

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. budbertract und die Licitationsbedingniffe lonnen bei biefem Berichte in ben gewöhn. iden Amtoftunden eingefehen werden.

R. t. Bezirtegericht Geifenberg, am 2. Dezember 1872.

(769-2)

Mr. 4265. Grecutive Feilbietung. Bon bem t. f. Bezirtegerichte Geifen.

berg wird befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur in Laibach nom. des boben Merars gegen Frang und Maria Sintouc von Beigel Dr. 22 megen aus bem Rudftandsausweise vom 30. November 1871 schulbigen 187 fl. 51 fr. ö. 28. 0. 8 c. in die executive öffentliche Berfleigerung ber ben letteren gehörigen, im Grundbuche ber Herrschaft Boveleberg sub Rectf. Rr. 303, fol. 103 vorfommenden Realitat im gerichtlich erhobenen Schähungwerthe von 667 fl. ö. 2B. gewilliget und dur Bornahme berfelben die Realfeilbietungs, Zagfatungen auf ben

23. April, 26. Mai und 25. Juni 1873,

lebesmal vormittage um 10 Uhr, mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feildubietende Realität nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schatungswerthe demfelben an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchertract und die Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Seifenberg, am 12. Dezember 1872.

(911-2)Mr. 835. Grecutive Feilbietung. Bon bem t. t. Bezirtegerichte Sittich

wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Anfuchen bes Jofef Javornit von Schalna ale Cessionar ber Urfula Stubic gegen Johann Stubic von Bolis wegen aus dem gerichtlichen Berschiede vom 20. August 1871, 3. 474, duldigen 262 fl. 50 fr. ö. Is. c. s. c. in bie executive öffentliche Berfteigerung ber bem letteren gehörigen, im Grundbuche ber Bertiches. Sub Bertidait Sittich bee Gebirgsamtes sub Arb. Dir. 141 und 142 vorfommenden Realität im gerichtlich erhobenen Scha-Bungswerthe von 3000 fl. ö. W. gewilliget und dur Bornahme berfelben die Feil-

bietange Lagfagungen auf ben 25. Mpril, 26. Mai und

lebesmal vormittags um 11 Uhr in biefer Berichtes 25. Juni 1873 Gerichtetanglei, mit bem Unhange bestimmt worben worben, bag bie feilzubietenbe Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an den Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Brundbuchseztract und die Licitationsbedingniffe tonnen in den gewöhnlichen Amtestunden bei biefen den gewöhnlichen merben.

bei diesem Gerichte eingesehen werben. R. f. Bezirkegericht Sittich, am 11ten März 1873.

(731 - 1)

Mr. 913. Grecutive Realitäten=Veriteigerung.

Bom t. f. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen der f. f. Finangprocuratur in Laibach die exec. Berfteigerung ber ber Maria Marov von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. gefchatten, im Grundbbuche Raltenbrunn sub Einl.= Mr. 67 vortommenben Realität peto. 65 fl. 54 fr. c. s. c. bewilliget und hiegu drei Feilbietunge=Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

26. April,

bie zweite auf ben 28. Mai

und bie britte auf ben 28. 3uni 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in ber Berichtetanglei, mit bem Unhange angeordnet worden, daß bie Pfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schätzungewerth , bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

Die Licitatione-Bedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10% Babium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden. Laibad, am 31. 3anner 1873.

(725 - 2)

Nr. 19.229.

Crecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur Laibach bie exec. Feilbietung ber bem Jatob Bacher von Tratta gehörigen, gerichtlich auf 487 fl. 20fr. geschätten, im Grundb. Des Gutes Bepensfeld tom. II, fol. 17, Urb-Mr. 62, Mctf.-Mr. 41 portommenden Realität pcto. 29 fl. 74 fr. c. s. c. bewilliget und hiezu brei Geilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

23. April, die zweite auf ben 24. Mai und bie britte auf ben

25. Juni 1873.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in ber Amtstanglei, mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schatungemerth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben merbe.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzungeprototoll und der Grundbuchbertract tonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

Laibad, am 21. November 1872.

Nr. 19,603.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Begirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur Laibach die executive Feilbie. Berfaumniffee felbft beigumeffen haben ber gegnerifchen Gaspoft per 105 fl. f. A. tung ber der Agnes Beglaj in Draplie ge- | werden. hörigen, gerichtlich auf 2960 fl. geschätten, im Grundbuche ber Commenda Laibach sub Urb. - Mr. 1471/4, sub Urb. - Mr. 1451/2 und 1442/3 vorfommenden Realitäten pcto. 253 fl. 75 fr. c. s. c. bewilliget und hiezu brei Feilbietungetagfagungen, und zwar die erfte auf ben

23. April,

bie zweite auf ben 24. Mai

gegeben merben mirb.

und die britte, auf ben 25. Juni 1873,

den einzelnen Grundbuchetorpern bei ber

Die Licitationebedingniffe, wornach Ahlin sub Satpoft - Dr. 4 auf Grund inebesondere jeder Licitant por gemachtem | bee Chevertrages vom 29. Janner 1840 Unbote ein 10perg. Babium gu handen haftenben Shpothetarforderung per 350 ft. ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fo wie das Schätzungsprotofoll und ber Raufvertrages vom 12. Februar 1851 Grundbuchsertract tonnen in ber bies. Superintab. 19. Muguft 1855, einverleibten gerichtlichen Regiftratur eingefeben merben. Reftüberganges obiger Forberung per 350ft. Laibach, am 29. November 1872.

(639 - 3)

Mr. 878.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Begirtegerichte Rrainburg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Martin Tomazin von Butouga bie exec. Berfteigerung fen intab. Sypothetarforderung per 96 fl. ber ber Bofefa Belic von Strafchifche gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätten, bem genannten Sate ein Forderungerecht im Grundbuche ber Pfarrfirche St. Dartin sub Urb. - Dr. 4 vortommenden Realitat bewilliget und hiezu brei Feilbietunge: Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben 23. April,

die zweite auf ben

24. Mai und bie britte auf ben

24. Juni 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in Strafchifche, mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um ober über den Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitatione-Bedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant bor gemach= tem Unbote ein 10perg. Babium gu hanben ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract fonnen in der biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. t. Begirtegericht Rrainburg, am 15. Februar 1873.

(270 - 3)

Mr. 14.350.

Grinnerung.

Bom t. f. Begirfegerichte Bettau wird befannt gemacht :

Es habe bei biefem Berichte als fo-

rum contractus: 1. Berr Dr. Carl Bregnit in Bettau gegen

Georg Turt von Belicheunit Mr. 9, Beeiner Expensarsforberung per 19 fl. 90 fr. angebracht und

2. Berr Dr. Carl Breenit in Bettau gegen Marto Predovic von Graft Rr. 14, Bezirf Möttling, berzeit unbefannten Aufenthaltes, die Klage peto. Zahlung Tagfagungen zur fummarifchen Berhandlung diefer beiden Rechtsfachen auf ben

22. April 1873,

vormittage 9 Uhr hiergerichte, angeordnet und für beibe abmefende Geflagte Berr Dr. Krigan, Abvocat in Bettau, ale curator ad actum bestellt worden tit.

Diefes wird ben beiben Bellagten mit bem Beifate fundgegeben, baß fie entweber felbft rechtzeitig biergerichte ericheinen ober ihre Rechtebehelfe bem beftellten Curator übergeben ober fich felbft einen Gadmal-

Dezember 1872.

(734-3)Grecutive Feilbietung.

Laibach mird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bee Undreas Dechle von Ubje ale Ceffionar bee Un-3. 1723, und laut ber Ceffion ddto. & ober über den Schätzungemerth, bei ber berg Bodgorig sub Urb.= Rr. 86/19, Boft. ad actum verhandelt merben mird. britten aber auch unter bemfelben bintan. Dr. 27 ad Steindorf vortommenden Realitat für Daria Butider, verehelichte bad, am 30. Dezember 1872.

C. Dt. mit Rudficht bes im Grunde bes an Josef Ahlin und zugleich an Darie ober Frang Ahlin infoweit, ale bem Jofef Ablin que biefem Superfate ein Forberungerecht gufteht; ferner bie exec. Feilbietung ber auf Grund bes nämlichen Raufvertrages bom 12. Februar 1851, intab. 19. Auguft 1855, auf berfelben Realitat für Jofef Ahlin und zugleich für Marie und Frang Ahlin zu gleichen Theif. A. insoweit, ale bem Josef Ahlin aus aufteht, bewilliget und feien ju beren Bornahme die Tagfagungen auf ben

> 23. April und 7. Mai b. 3.,

vormittage 10 Uhr hiergerichte, mit bem Unhange angeordnet worden, daß obige Sappoften nur bei ber zweiten Feilbietung auch unter ihrem Ausrufspreise um ben wie immer gearteten Unbot an ben Deift. bietenben hintangegeben merben.

Laibach, am 25. Februar 1873.

Mr. 5560.

Grecutive Realitäten=Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Reifnig wirb bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen ber Maria lov-Bin von Guichje, burch Dr. Benebifter, bie exec. Feilbietung ber bem Dathias Oberftar von Glateneg gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätten und im Grundbuche ber Berrichaft Reifnig sub Urb .-Dr. 647 portommenben Realität bewilligt und hiegu zwei Feilbietungs = Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

23. April.

bie zweite auf ben

23. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in loco girf Tichernembl, berzeit unbefannten ber Gerichtetanglei, mit bem Unbange an-Aufenthaltes, die Rlage peto. Zahlung geordnet worben , daß die Pfanbrealität bei ber letten Feilbietung aber auch unter bem Schätzungewerthe hintangegeben merben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu hanben einer Expenfareforderung per 16 fl. ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, 441/2 tr. ö. 2B. - überreicht, worüber die fo wie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber bieegerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 22ten Dezember 1872.

(723 - 3)

Mr. 22.184.

Grinnerung.

Bom f. f. ftabt. beleg. Bezirtegerichte Laibach wird hiemit befannt gemacht:

Es haben Dichael Stirn und Rarl Taucer, burch Dr. Sajovic, gegen Ugnes Bregelnit geborne Marout eventuell beren ter bestellen und biefen bieber rechtzeitig Rechtsnachfolger, burch ben curator ad namhaft mochen, überhanpt die ju ihrer actum, unterm 26. Dezember 1872, 3ahl Bertheidigung bienlichen Schritte thun ton- 22.184, die Rlage auf Anerkennung ber nen, widrigens fie fich die Folgen ihres Berjahrung und Geftattung ber Lofdung bei Urb. Mr. 77 ad Bfalz Laibach und R. t. Bezirkegericht Bettan, am 20ten ben hintanverfauften Bargellen hiergerichte eingebracht, worüber zum orbentlichen mundlichen Berfahren die Tagfagung auf ben

22. April 1873,

Bom t. t. ftabt. beleg. Bezirtegerichte vormittage 9 Uhr hiergerichte, mit bem Unhange des § 29 a. S. D. angeordnet morben ift.

Die Beflagten merben beffen gu bem ton Brime gur Ginbringung ber aus bem Ende erinnert, daß fie allenfalls gur rech. Strafurtheile vom 31. Oftober 1871, ten Zeit felbit gu ericheinen ober ingmiichen bem aufgeftellten Curator Dr. Frang jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr leg. 13. Juli 1872 bem Andreas Dechle Munda, Abvocat in Laibach, ihre Rechts. in ber Amtefanglei, mit dem Anhange an- ale Ceffionar des Anton Brime ichulbigen behelfe an die Sand gu geben ober einen geordnet worden, daß die Bfandrealitat nach Brivatenifchabigung pr. 10 fl. Die execus andern Sachwalter Diefem Berichte nams tive Feilbietung ber an ber bem Unton haft ju machen haben, mibrigens biefe erften und zweiten Beilbietung nur um Bercan gehörigen, im Grundbuche Lichten- Streitsache mit dem aufgestellten curator

R. f. fiabt. beleg. Begirtegericht Lai-

Zahnarzt Docent Dr. Tanzer

aus Graz

ordiniert in Laibach im "Hotel Elefant", 1. Stock, Zimmer Rr. 20 und Rr. 21, täglich von 8 bis 6 Uhr im zahnärztlichen und zahntechnischen Fache. Der Aufenthalt ift auf nur 15 Tage fixiert. Die p. t. Zahnpatienten wollen sich baber beeilen, gleich in den ersten Tagen vorzutommen.

Die Sabrik der neuverbefferten, neuerer Beit gesuchteften

Maschinen-Ingenieurs Franz Bollinger in Wien

empfiehlt ihre vorzüglichsten Eiskeller für Bier, Wein 20., Eiskühlapparate zur Ausbewahrung von Speisen, Mitch, Fleisch, Hetwaren 20. 20., Wasserkühl-apparate, Gefrorenes-Maschinen und Reservoirs sür Gestorenes zu den verhältnismäßig billigsten Preisen. Auch empsiehlt obige Firma ihre vorzüglichen metal-lenen Moussée- und Selbstmoussée-Pipen und Fasspunde, Kelleraufrüge mit und ohne Eisapparate, und werden daselbst auch Reparaturen übernommen wie auch alte Pipen und Spunde gegen neue umgetauscht. — Austräge auf genannte Gegenstände wie auch auf complete Restaurations- und Schankeinrichtungen werden übernommen, prompt und bisligst ausgeführt und Musterblätter sammt Preiscourant auf Berlangen zugesendet.

Bestellungen bittet man zu richten an die (798—3)

Fabrite-Sanptniederlage Wien, Wieden, Benmühlgaffe Rr. 2.

Bu vermiethen.

3m Hause Nr. 25 Polanavorstadt find 2 Zimmer, Reller, Magazin, dann Stallung und Sausgarten fogleich zu versmiethen, nach Wunsch tönnen auch die dazu ges börigen Realitäten mit verpachtet werden. (970-1)

(963)

Mr. 1488.

Firmaprotofollierung.

Bei bem t. f. Landes als Sanbelsgerichte in Laibach wurde am 15. März 1873 im Sanbelsregifter für Gingelnfirmen bie Firma:

"Albin Slitscher"

3um Betriebe einer Spezerei= und Eisenhandlung in Laibach eingetragen. Laibach, am 15. März 1873.

(704 - 1)

Nr. 1523.

Edict

jur Ginberufung der Berlaffenfchafteglaubiger nach bem verftorbenen Berrn Mlois Berenic, Realitätenbefiger von Blanina.

Bon dem t. t. Begirtegerichte Blanina werben biejenigen, welche ale Gläubiger an die Berlaffenfchaft bes am 24. 3anner 1873 ohne Teftament verftorbenen Berrn Mois Berenit, Realitatenbefiger bon Blanina, eine Forderung zu ftellen baben, aufgefordert, bei diefem Gerichte gur Anmelbung und Darthuung ihrer Un-

25. April 1873,

vormittage 9 Uhr, ju ericheinen ober bie babin ihr Befuch fdriftlich ju überreichen, widrigene benfelben an die Berlaffenfchaft, wenn fie durch Bezahlung ber angemelde. ten Forderungen ericopft murbe, fein meiterer Unfpruch guftunde, ale infoferne ihnen ein Bfandrecht gebührt.

R. t. Bezirtegericht Planina, am 15ten März 1873.

(674-2)

Mr. 1127.

ct

gur Ginberufung ber Berlaffenfchafteglauiger nach bem verftorbenen Berrn 30. hann Gorjanc, Bollefdullehrer.

werben biejenigen, welche ale Glaubiger an die Berlaffenschaft des am 10. Marg 1873 mit Teftament verftorbenen Berrn Johann Gorjanc, Boltefdullehrer in Bad, eine Forderung gu ftellen haben, aufgeforbert, bei diefem Berichte gur Anmelbung und Darthung ihrer Unfprüche den

23. April 1873

ju ericheinen ober bis dabin ihr Befuch fdriftlich ju überreichen, widrigens benfel. verftandiget, daß fie allenfalls gu rechter ben an die Berlaffenschaft, wenn fie burch Beit felbft gu erscheinen ober fich einen Bezahlung ber angemelbeten Forberungen ericopft murde, fein weiterer Unfpruch Buftande, ale insoferne ihnen ein Pfand.

R. t. Bezirtegericht Lad, am 14ten

März 1873.

(947 - 3)

Mr. 1627.

Kundmachung.

Bon dem f. k. Landes= als Con= cursgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über den in der Carl Klobučar'schen Concursverhandlung von von ben Gläubigern bei ber Tagfahrt am 20. März 1873 erstatteten Borschlag ber einstweisen bestellte Massaverwalter Hof= und Gerichtsabvocat Herr 30= hann Brolich als Maffavewalter beftätiget und ber Sof= und Gerichts= advocat Herr Dr. Alfons Mosché zu beffen Stellvertreter beftellt worben.

Laibach, am 22. März 1873.

Mr. 1493.

Curatorsbeitellung.

Bom gefertigten t. f. Bezirtegerichte wird befannt gemacht, bag gur Empfang= nahme ber in ber Executionsfache bes Georg Tomagic von Baifach gegen Jofef Teran von St. Martin für Dichael Teran eingelegte Feilbietungerubrit vom Befcheide 22. Janner L. 3., 3. 358, wegen unbefannten Aufenthaltes bes lettern Dr. Menginger von Rrainburg als Curator aufgeftellt murde.

R. t. Bezirke gericht Rrainburg, am 19. März 1873.

(550-2)

Erinnerung.

Mr. 277.

Bon bem f. t. Bezirfegerichte Egg wird den unbefannt wo abmefenden Belena und Maria Braenitar hiermit erinnert:

Es habe Johann Braenitar von Petfch wider diefelben die Rlage auf Berjahrt= und Erlofdenerflärung zweier Tabularforderun= gen, und zwar :

1. feit dem 28. April 1837 jugunften ber Belena Brasnifar bas Beiratsgut per 100 fl. und

2. feit bem 5. Auguft 1837 jugunften ber Maria Bragnitar die Forberung per 150 fl. aus bem Uebergabevertrage vom 9. März 1873

sub praes. 20. 3anner 1873, 3. 277 hieramte eingebracht, worüber gur ordent-Bon dem t. t. Begirtegerichte Lad lichen mundlichen Berhandlung Die Tagfa. tung auf ben

> 23. April 1873, fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bes § 29 ber a. G. D. angeordnet und ben Beflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

> Deffen merben biefelben gu bem Enbe andern Sachwalter zu beftellen und anher namhaft gu machen haben, midrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator verhandelt werben wird.

> R. t. Bezirtegericht Egg, am 20ten 3anner 1873.

Beachtenswerth!

Der ergebenft Gefertigte bankt ben p. t. geehrten Abnehmern für bas ihm bis jett geschenkte Zutrauen und empfiehlt fein großes Lager von nach neuefter Façon und

Befonders erlaubt er fich auf die anderwarts fo fcnell beliebt geworbenen

aufmertfam zu machen. Gine bebeutenbe Bartie neuer Connenfcirme wird

unter dem Jabrikspreise ausverkauft.

Ferner sind bei ihm in großer Auswahl Seiden-, Zanella-, Alpacca-und Baumwoll-Regenschirme en gros und en detail zu den billigsten Preisen

Heberzüge und Reparaturen, fowie Befiellungen vom Laube auf einzelne Schirme werben genau nach Angabe prompt und billig ausgeführt.

Das Bertaufsmagazin befindet fich am

Sauptplat Mr. 235 im 1. Stod, gaffenfeits.

(844 - 3)

.. Mikusch.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch, Berlin, Louisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung. (2955-49)

(964-2)

Mr. 2131.

Concurs-Crommuna

bes Mathias Rufchar, Sandels: mann in Laibach.

Bon dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Eröffnung bes Concurses über das gesammte, wo im= mer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Bermögen bes unter ber Firma "Mt. Ru: fcar" zum Betriebe einer Schnitt= warenhandlung in Laibach im Regifter für Ginzelnfirmen eingetragenen Firmainhabers Herrn Mathias Ruschar, Handelsmannes in Laibach, bewilliget, der f. f. Landesgerichtsrath Frang Ritter v. Gariboldi zum Concurs-Commissär und ber Abvocat Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Daffeverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgeforbert, in ber auf ben

1. Mai 1873,

vormittags 9 Uhr im Amtsfige bes Concurs = Commiffars, angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung ber zur Bescheinigung ihrer Ansprüche bienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweisen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Maffeverwalters und eines Stellvertreters bes felben ihre Borschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschuffes vorzunehmen.

Bugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurs= Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, tin Gradisar von Großloschik dur gerstiere Forderungen, selbst wenn ein bringung der demselben aus dem gerstreit der des Bertschiedes der Großlosche dem gersteilten aus dem gerstreit der des Bertschiedes des Großlosches des Großlo Rechtsftreit barüber anhängig fein follte, bis zum

31. Mai 1873

bei diesem t. t. Landesgerichte nach Bor= schrift der Concursordnung zur Bermei-Frang Strutelj von Betich als curator ad bung ber in berfelben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

20. Juni 1873,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurs= commiffar, angeordneten Liquidierungs. tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinen= den angemelbeten Gläubigern steht das

Recht zu, durch freie Wahl an bie Stelle bes Maffeverwalters, seines Stellvertreters und ber Mitglieber bes Gläubigerausschuffes, die bis bahin im Umte waren, andere Personen ihreb Bertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Beröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens wer ben burch das Amtsblatt ber "Laibacher Zeitung" erfolgen.

Laibach, am 14. April 1873. Mr. 1317.

(813 - 3)Grinnerung.

Bon bem t. f. Bezirtegerichte Gott idee wird ben Rechtsnachfolgern bes per ftorbenen Johann Braune von Gottide: und rudfichtlich beffen erbeertlarten Erben hiermit erinnert:

Es habe Sofef Lon von Gottichee im eigenen Ramen und als gefetlicher Bet treter feiner Chegattin Maria Lon von Gottschee gegen bieselben die Klage auf. Bahlung von 2000 ff. sub praes. 13. Mais 1873, 3. 1317, hieramte eingebracht, wor über ber Zahlungsauftrag vom 15. Mars I. 3., 3. 1317, erfloß und ben Getlag' ten Berr Bofef Braune von Gottfdee als curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden biefelben zu bem Ende verständiget, daß fie allenfalle ju rechter Beit felbst zu erscheinen ober einen ant deren Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens bieft Rechtstade midre Rechtsfache mit bem aufgestellten Gurator verhandelt werden wird.

R. t. Bezirtegericht Gottidet, am 15. März 1873.

Nr. 1689, (724-2)

Executive Feilbietung.

Bom t. f. ftabt, beleg. Bezirtegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über das Ansuchen bes Mar gleiche vom 15. April 1868, 3. 7646, gegen Johann Mechle zustehenben Forde, rung pr. 17 fl. 84 fr. c. s. c. die Ette cutive Feilbietung der für Johann Mechle bei der Realität Urb.= Nr 57 ad Guten feld aug ben 32 felb aus dem Uebergabsvertrage vom Zien Gentember September 1856 haftenden Forderung per 200 fl. bewilliget und feien 31 bereit Bornahme die Tagfatungen auf den

25. April und

vormittage 10 Uhr hiergerichte, mit bem 7. Dai b. 3., Anhange angeordnet worden, daß obige Sappoft nur bei ber zweiten Feilbietung auch unter ihrem Ausrufspreise um beit mie immein mie immein wie immer gearteten Anbot an ben Deift bietenden hintangegeben werden wirb. Laibach, am 25. Februar 1873.